Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 37 / 2020 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 11. September 2020

Bauplätze vergeben
Verlosung unter notarieller Aufsicht

Unter notarieller Aufsicht standen am Dienstag 60 Bauplätze im Baugebiet „Siechberg III“ in Ochsenhausen zur Verlosung an. Letztlich konnten xx Plätze vergeben werden. Beworben hatten sich 69 Personen. XX von ihnen war die Losfee hold und bescherte ihnen ihren Wunschbauplatz.

Der Gemeinderat hatte im Oktober des vergangenen Jahres beschlossen, dass die Bauplätze verlost werden sollten. Hintergrund dieser Entscheidung war, dass die Räte ein rechtssicheres Vergabeverfahren wollten. Konkretisiert wurden die Bedingungen für das Losverfahren in einer Sitzung des Gemeinderats im Mai. So musste jeder Bewerber einen Finanzierungsnachweis vorlegen und eine Schutzgebühr in Höhe von 2 000 Euro entrichten. Diese Gebühr wird beim Abschluss des Kaufvertrags jedoch wieder verrechnet, soll aber verhindern, dass Bewerber nach der Zuteilung eines Platzes wieder einen Rückzieher machen.

Um das Losverfahren so transparent und nachvollziehbar wie möglich zu machen, wurde die Ziehung öffentlich und unter Aufsicht des örtlichen Notars Gerhard Obermayer durchgeführt. Obwohl die Veranstaltung in der Kapfhalle stattfand, konnten aufgrund der coronabedingten Hygiene- und Abstandsregeln nur 85 Personen daran teilnehmen. Unter den Zuschauern waren zahlreiche Bewerber sowie Gemeinderäte, die gespannt den Ablauf verfolgten, war es doch das erste Mal überhaupt, dass ein solches Verfahren angewandt wurde. „Ich bin sicher, dass das Losverfahren ein Höchstmaß an Rechtssicherheit bietet, denn alle sind gleich, es kann keiner diskriminiert, benachteiligt oder bevorzugt werden“, so Bürgermeister Andreas Denzel.

Die Interessenten für einen Bauplatz mussten auf einem Bewerbungsbogen angeben, welchen Platz sie nach welcher Priorität bevorzugen würden. Sie hatten dann Los-Nummern zugeteilt bekommen. Alle Lose wurden in eine Lostrommel gegeben. Anhand der gezogenen Los-Nummer wurde sodann geprüft, ob der Wunsch-Bauplatz noch verfügbar war.

Die Ziehung erbrachte folgendes Ergebnis (Angaben ohne Gewähr):

Losnummer	Bauplatz-Nummer	Ziehung-Nummer
1	32	27
2	60	1
3	24	61
4	57	28
5	39	32
6	51	35
7	16	40
8	-	68
10	5	25
11	4	19
12	-	65
13	15	18
14	1	46
15	38	31
16	58	36
17	30	23
18	-	29
19	37	4
20	-	48
21	20	20
22	-	50
23	-	34
24	45	41
25	28	47
26	21	59
27	-	56
28	-	67
29	54	12
30	41	38
31	31	43
32	49	3
33	8	9
34	26	42
35	44	30
36	7	58
37	53	21
38	-	14
39	55	7
40	48	6
41	42	39
42	23	55
43	59	22
44	-	64
45	-	54
46	52	5
47	47	2
48	43	37
49	-	60
50	46	10
51	-	66
52	-	63
53	11	69
54	10	62
55	33	33
56	34	45
57	-	57
58	27	52
59	-	17
60	-	24
61	-	26
62	35	16
63	3	53
64	36	11
65	-	51
66	40	13
67	-	49
68	-	44
69	50	15
70	56	8

Hinweis: Die Liste wurde nach den den Bewerbern zugeteilten Losnummern sortiert.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Standesamt und Bürgerbüro
Bis voraussichtlich 31.12.2020

Mo, Mi, Do, Fr	8:00 - 12:00 Uhr	
Di		14:00 - 17:45 Uhr

Telefonisch (Standesamt: 07352 9220-24; Bürgerbüro: 07352 9220-25):

Mo, Mi, Do		14:00 - 16:00 Uhr
Di	8:00 - 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Bis voraussichtlich 31.12.2020
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Derzeit geschlossen.

Richtfest beim Wohnpark auf der Rottuminsel

Der Neubau des Wohnparks auf der Rottuminsel nimmt Formen an. Knapp ein Jahr nach dem Spatenstich grüßt der Richtbaum vom Dach des imposanten Gebäudes mitten in Ochsenhausen. Am Donnerstag hat die St. Elisabeth-Stiftung mit Handwerkern, Fachplanern, Architekten, Vertretern der Stadt und des Landkreises sowie Förderverein und Team des Altenzentrums Goldbach Richtfest gefeiert.

„Stolz und froh ist jeder heute, der tüchtig mit am Werk gebaut", rief Zimmermann Klaus Hofherr vom Dach des Hauses, wo er im Kreis seiner Kollegen der Zimmerei Fritschle stand und den Richtspruch vorlas. In der Hand das traditionelle Glas Wein, aus dem erst auf die Bauherrschaft, dann auf die Architekten und schließlich auf die Handwerksleute jeweils ein dreifach Hoch getrunken wurde, ehe es auf dem Boden zerschmetterte. Auf dass die Scherben Glück und Segen bringen.

Die Festgesellschaft versammelte sich unter Einhaltung der schon zur Gewohnheit gewordenen Abstandsregeln zunächst im Freien und zog dann weiter in den Rohbau, ins künftige Domizil der Tagespflege, wo man in kleinen Gruppen und bei weit geöffneten Fenstern Platz nahm. Annette Köpfler, Leitung Altenhilfe bei der St. Elisabeth-Stiftung, zeigte sich dankbar, „dass bisher alles unfallfrei verlaufen ist und wir diesen wichtigen Bauabschnitt feiern können. Das Gebäude entsteht in ungewöhnlichen Zeiten. In den vergangenen Monaten lief nichts mehr normal. Das einzige, was immer nach Plan lief, war diese Baustelle hier. Wann immer ich den Bauleiter, Herrn Faas, gefragt habe, sagte er: Alles im Plan, läuft." Auch Ulrich Hanselmann vom Architekturbüro Herrmann + Bosch zollte den am Bau beteiligten Firmen „ein großes Lob und Respekt. Es ist nicht selbstverständlich, dass in diesen Corona-Zeiten alles termingerecht geht. Die lokalen, meist familiengeführten Unternehmen hier sind sehr solide und verlässlich." Die Fläche auf der Rottuminsel - „so ein Filetstück" - planen zu dürfen, sei auch für die Stuttgarter Architekten „etwas Besonderes" gewesen.

„Das Konzept ‚Gut alt werden in Ochsenhausen' bekommt durch dieses Gebäude Gesicht und Form", sagte Hermann Kienle, stellvertretender Dezernent für Soziales, Jugend und Gesundheit im Landratsamt Biberach, der die Grüße des Landrats überbrachte. Für Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel war der Tag „ein echter Grund zur Freude. Es ist noch nicht fertig, aber es steht: ein topmodernes Pflegeheim in einem ansprechenden, offenen Gebäudekomplex an zentraler Stelle unserer Stadt." Für ein Investitionsvolumen von rund 16 Millionen Euro entstehen eine Tagespflege mit 23 Plätzen, ein Pflegeheim mit 45 Plätzen und verschiedene Wohnangebote für Seniorinnen und Senioren unter einem Dach mit Arzt- und Therapiepraxen sowie Büroräumen des Jugendamtes.

Die Zimmerleute auf dem Dach des Wohnparks auf der Rottuminsel beim Richtspruch.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am **Dienstag, 15.09.2020, 17:00 Uhr**, findet in der Kapfhalle Ochsenhausen, Jahnstraße 1, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt, zu der ich hiermit einlade. Die den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Stadtbauamt aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich:

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bauanträge (mit teilweiser Besichtigung)

3.1 Bauantrag
Umnutzung von Biogasanlage Behältern zur Lagerung von Gärrest und einer Fahrsiloanlage zur Kompostlagerung, Flst. Nr. 66/1, Einöde 17, Mittelbuch

3.2 Befreiungsantrag
Erstellung eines Carports, Flst. Nr. 232/8, Eschenweg 13, Mittelbuch

3.3 Bauantrag
Neubau eines Dreifamilienhauses mit 3 Garagen, Flst. Nr. 27/2, Fischbacher Straße 13, Mittelbuch

3.4 Bauantrag
Umnutzung Weideunterstand zu Futtertisch, Anbau einer Lagerhalle, Umnutzung Fahrsilo zu Dung- und Strohlager, Flst. Nr. 3010, St. Annahof 8, St. Annahof

3.5 Bauantrag
Anbau an ein Einfamilienwohnhaus, Flst. Nr. 16/5, Brühlstraße 10, Ochsenhausen

3.6 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Carports, Flst. Nr. 94, Grenzenstraße 13, Ochsenhausen

3.7 Bauantrag
Aus- und Anbau Dachgeschoss, Flst. Nr. 417/6, Poststraße 8, Ochsenhausen

3.8 Bauantrag
Anbringung von Werbeanlagen, Flst. Nr. 416, Poststraße 10, Ochsenhausen

3.9 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Umbau und Erweiterung des Wohnhauses, Flst. Nr. 446/1, Max-Redelstein-Straße 17, Ochsenhausen

3.10 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau Wohnhaus mit Garage, Flst. Nr. 2146/1, Lerchenstraße 36, Ochsenhausen

3.11 Bauantrag
Erweiterung Bürocontainer (Tektur) und Erstellung von 29 Stellplätzen, Flst. Nr. 1687/2, Beim Braunland 4, Ochsenhausen

3.12 Bauantrag
Neubau Lagerhalle, Flst. Nr. 1052/19, Kolpingstraße 20, Ochsenhausen

3.13 Bauantrag
Nutzungsänderung und Erweiterung des bestehenden Produktionsgebäudes mit Büro- und Sozialräumen, Flst. Nr. 1052/27, Kolpingstraße 34, Ochsenhausen

3.14 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau Mehrfamilienhaus mit 7 Wohnungen und 7 Garagen, Abbruch bestehendes Fahrsilo, Flst. Nr. 418 + 44/1, Ochsenhauser Straße 16, Reinstetten

3.15 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines 2-Familienhauses mit Garage, Flst. Nr. 643/16, Im Birket 25, Reinstetten

3.16 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Wohnhausneubau mit Garage, Flst. Nr. 643/25, Im Birket 37, Reinstetten

3.17 Bauvoranfrage
Bau einer Gartenhütte mit Fahrradstellplätzen, Flst. Nr. 107/11 + 107/12, Hürbler Straße 41, Reinstetten

3.18 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Abbruch landwirtschaftliches Gebäude mit Wohnhaus, Errichtung eines 2-Familienwohnhauses, Flst. Nr. 3/1, Sommershauser Straße 21, Wennedach

3.19 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau einer Garage, Flst. Nr. 41/1, Gutenzellerstraße 22, Laubach

3.20 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohnungen und 2 Carports, Flst. Nr. 25, Friedhofstraße, Laubach

3.21 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Schuppens, Flst. Nr. 12/1 + 12/2, Erlenmooser Straße 24, Laubach

3.22 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport, Flst. Nr. 298, Martinusweg 17, Laubach

4. Aktuelle Fragen des Umweltschutzes
5. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

STADTVERWALTUNG
gez.
Andreas Denzel
Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail kramer@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Montag, 14. September 2020, 16:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los. Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Zweckverband Wasserversorgung Rottumtal

BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG 2020
I. HAUSHALTSSATZUNG
HAUSHALTSSATZUNG
des Zweckverbandes Wasserversorgung Rottumtal für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 18 - 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und des § 13 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 23. Juli 2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	663.400 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	663.400 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	0 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	0 €
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	663.400 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	503.800 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	159.600 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	67.400 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	82.500 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 15.100 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	144.500 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	144.500 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	144.500 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht geplant

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000 €

§ 5 Verbandsumlagen

1.	die Betriebskostenumlage nach § 16 Abs. 2 der Verbandssatzung auf	641.600 €
	hiervon entfallen auf	
	die Stadt Ochsenhausen	426.710 €
	die Gemeinde Erlenmoos	81.460 €
	die Gemeinde Steinhausen a.d.R.	133.430 €
2.	die Zinsumlage nach § 16 Abs. 2 der Verbandssatzung auf	7.800 €
	hiervon entfallen auf	
	die Stadt Ochsenhausen	5.688 €
	die Gemeinde Erlenmoos	1.097 €
	die Gemeinde Steinhausen a.d.R.	1.015 €
3.	die Vermögensumlage nach § 16 Abs. 3 der Verbandssatzung auf	67.400 €
	hiervon entfallen auf	
	die Stadt Ochsenhausen	48.636 €
	die Gemeinde Erlenmoos	9.011 €
	die Gemeinde Steinhausen a.d.R.	9.753 €
4.	die Tilgungsumlage nach § 16 Abs. 3 der Verbandssatzung auf	0 €
	hiervon entfallen auf	
	die Stadt Ochsenhausen	0 €
	die Gemeinde Erlenmoos	0 €
	die Gemeinde Steinhausen a.d.R.	0 €

ausgefertigt:
Steinhausen an der Rottum, den 24. Juli 2020
gez. Andreas Denzel, Verbandsvorsitzender

II. BEKANNTMACHUNG

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) öffentlich bekannt gemacht. Die Prüfung des Haushaltsplanes und seiner Anlagen ergab keine rechtliche Beanstandung.

Mit Erlass vom 25. August 2020, Az: 11-ZV Wasserversorgung Rottumtal, hat das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß § 121 GemO bestätigt.

Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite mit 150.000 € gem. § 89 Abs. 2 GemO wird genehmigt, sofern eine Aufnahme über der Genehmigungsschwelle von 1/5 der der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen (663.400 €/5 = 132.680 €) zwingend erforderlich wird und die Mittel tatsächlich benötigt werden.

III. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES HAUSHALTSPLANS

Der Haushaltsplan für das Jahr 2020 wird gemäß § 81 Abs. 3 GemO an sieben Tagen und zwar von **Montag, den 14. September 2020, bis Dienstag, den 22. September 2020,** - je einschließlich – während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Steinhausen an der Rottum öffentlich ausgelegt.

Steinhausen an der Rottum, den 09. September 2020
gez. Andreas Denzel, Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband Dürnach-Saubach

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m. § 5 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Dürnach-Saubach folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 am 23.07.2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	Im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	567.510,00 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	567.510,00 €

1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1-1.2)**	**- €**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	- €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	- €
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4-1.5)**	**- €**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**- €**

2.	Im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	410.910,00 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	410.910,00 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von (Saldo aus 2.1-2.2)**	- €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	21.900,00 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	21.900,00 €
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4-2.5)**	**- €**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**- €**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- €
2.10	**Veranschlager Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)**	**- €**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)**	**- €**

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000,00 €

§ 3 Betriebskostenumlage

Die Umlage für die Verbandsmitglieder nach § 15 der Verbandssatzung wird auf 408.900,00 € festgesetzt.

Davon entfallen auf	Maselheim	302.500,00 €
	Mietingen	90.000,00 €
	Ochsenhausen	16.400,00 €

§ 4 Vermögensumlage

Die Umlage für die Verbandsmitglieder nach § 13 und § 14 der Verbandssatzung wird auf 21.900,00 € festgesetzt.

Davon entfallen auf	Maselheim	16.200,00 €
	Mietingen	4.800,00 €
	Ochsenhausen	900,00 €

Ausgefertigt:
Maselheim, den 27.07.2020
Elmar Braun
Verbandsvorsitzender

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 in der Zeit **von Montag, den 14.09.2020 bis Mittwoch, den 23.09.2020 je einschließlich** im Zimmer 1.5 des Rathauses in Maselheim während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlass des Landratsamtes Biberach vom 25.08.2020, Aktenzeichen 11-Dürnach-Saubach bestätigt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 50.000,00 € ist nach § 89 Abs. 3 Gemeindeordnung genehmigungsfrei. Weitere Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Maselheim, den 04.09.2020
gez. Braun
Verbandsvorsitzender

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 11.09.2020:
Stadt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 50 30, Marktplatz 47

Samstag, 12.09.2020:
Apotheke Waniek Ummendorf
Tel.: 07351 - 3 48 60, Riedweg 2

Sonntag, 13.09.2020:
Wieland-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 26 06, Berliner Platz 1

Montag, 14.09.2020:
Apotheke am Adlerplatz
Tel.: 07351 - 82 96 82, Biberacher Str. 102

Dienstag, 15.09.2020:
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7

Mittwoch, 16.09.2020:
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

Donnerstag, 17.09.2020:
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Freitag, 18.09.2020:
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Altersjubilare

Herr Anton Schniertshauer, Reinstetten
12.09.1930 90. Geburtstag

Herr Friedrich Saalmüller, Laubach
15.09.1940 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus' bis auf weiteres keine Groß-Veranstaltungen statt.
Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- eine lose Zahnspange
abgegeben.
Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Sommerferienprogramm des Muschelmuseums Ochsenhausen

Auch dieses Jahr bietet das Muschelmuseum für Kinder ab 8 Jahren an:
Am 11.09.20, 12.00 bis 14.00 Uhr (neu im Programm) findet das Polaroid-Foto im Bilderrahmen mit Muscheln bekleben statt. Bitte bedenken Sie, das der Kurs nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Kindern stattfindet. Aufgrund der Teilnehmerbeschränkung auf 10 Kinder ist die Buchung verbindlich und kostenpflichtig, auch bei Nichterscheinen. Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage **www.muschelmuseum-ochsenhausen.de**, per Mail unter **info@muschelmuseum-ochsenhausen.de** oder unter **0175/1100114.** Auf Ihre Anmeldungen freuen wir uns sehr.

Corona-Hilfe für gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen

Das Ministerium für Soziales und Integration informiert:
„Durch die Corona-Pandemie fallen für viele Vereine und Organisationen in diesem Jahr Feste, Veranstaltungen und Kurse aus. Finanzielle Engpässe sind vielerorts die Folge. Das Ministerium für Soziales und Integration unterstützt deshalb mit einem Hilfspaket Vereine und Organisationen aus seinem Zuständigkeitsbereich, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind oder zu geraten drohen. Die Förderung von maximal 12.000 Euro pro Verein erfolgt einmalig und muss nicht zurückbezahlt werden. Die Mittel sollen zur Deckung unabweisbarer zwangsläufiger Kosten bei gleichzeitig seit dem 11. März 2020 Corona-bedingt entgangener Einnahmen (Eintrittsgelder, Einnahmen aus Veranstaltungen, teils auch Mitgliedsbeiträge etc.) und zur Deckung zusätzlicher Kosten für durch die Pandemie bedingte Schutzmaßnahmen dienen. Die Fördermittel können ab sofort beantragt werden."
„Mit der Unterstützung durch das Land wollen wir gemeinnützigen Vereinen und zivilgesellschaftlichen Organisationen helfen, ihre wertvolle Arbeit trotz der Corona-Krise fortzuführen", betonte Sozialminister Manne Lucha am Dienstag (1. September) in Stuttgart. „Bürgerschaftliches Engagement ist in diesen Zeiten wichtiger denn je. Die Corona-Pandemie hat an vielen Orten in Baden-Württemberg gezeigt, was es bedeutet, füreinander da zu sein und sich einzubringen. Deshalb müssen wir alles daran setzen, zu vermeiden, dass Vereine und Organisationen auf breiter Front durch die Krise zahlungsunfähig werden."

Online-Anträge sind beim Regierungspräsidium Tübingen ab sofort möglich
Die Fördermittel können bis spätestens **31. Oktober 2020** über das Service-Portal Baden-Württemberg beim zuständigen Regierungspräsidium Tübingen beantragt werden. Bei der Antragstellung der Fördermittel muss zunächst ein Servicekonto angelegt werden. Sowohl die Voraussetzungen als auch das Verfahren werden bei der Antragstellung im Einzelnen erläutert.
Antragsberechtigt sind Vereine und Organisationen aus dem Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration, die durch die Corona-Pandemie unverschuldet in Not geraten sind. Dazu zählen beispielsweise Nachbarschaftshilfen, Offene Hilfen, Tafelvereine, Selbsthilfevereine, Betreuungsvereine, Mehrgenerationenhäuser, Vereine und freie Träger in der Kinder- und Jugendarbeit, Familien- und Mütterzentren sowie Migrantenvereine und -organisationen. Auch Vereine und Organisationen im Bereich der Demokratieförderung, Frauen- und Kinderschutzhäuser, gemeinnützige Träger der Schwangerschaftsberatung, Vereine im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen sowie solche im Bereich der Wohnungslosenhilfe können einen Förderantrag stellen. Die antragstellenden Vereine und Organisationen müssen ihren Sitz in Baden-Württemberg haben und gemäß § 52 Absatz 1 Abgabenordnung als gemeinnützig anerkannt sein. Ausgaben, für die Landesmittel aus dem Hilfspaket gewährt werden können, sind insbesondere:

Geschwindigkeitsmessungen

Ort	Tattag	gemessene Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen
Lerchenstraße, Zone 30 km/h	09.07.2020	220	27
B 312, OEG Biberach	11.07.2020	772	27
L 265, OEG Goppertshofen	13.07.2020	212	1
L 265, OEG Schönebürg	13.07.2020	574	13
L 265, OEG Schönebürg	24.07.2020	219	6
Bahnhofstraße, Zone 30 km/h	24.07.2020	282	3

Miet- und Pachtkosten,
Betriebskosten (Wasser, Strom, Gas, Heizung, weitere Nebenkosten),
unabweisbare Instandhaltungen,
Ausgaben aufgrund von Zahlungsverpflichtungen aus bereits vor der Pandemie in Auftrag gegebener und aufgrund der Pandemie nicht durchgeführter Projekte, Vorhaben und Veranstaltungen (zum Beispiel Stornierungskosten, bestehende Verträge),
Kosten für vertraglich gebundene Honorare.
Die antragstellende Organisation kann eine einmalige Unterstützung in Form eines Zuschusses bis zu einer maximalen Höhe von insgesamt 12 000 Euro erhalten. Ein Zuschuss kann nur bewilligt werden, wenn die Höhe des Auszahlungsbetrags insgesamt **mindestens 750 Euro** beträgt. Die antragstellende Organisation muss einen pandemiebedingten Liquiditätsengpass infolge der Corona-Pandemie schriftlich darlegen und glaubhaft machen, dass dieser bis zum Jahresende zur Zahlungsunfähigkeit und damit Existenzbedrohung führt und diese nicht bereits vor dem 11. März 2020 eingetreten ist.
Antrag und Nachweise müssen bis spätestens **31. Oktober 2020** bei der Bewilligungsstelle (Regierungspräsidium Tübingen) eingereicht werden.
Die Verwaltungsvorschrift mit näheren Informationen, die Antragsunterlagen, eine FAQ-Liste sowie weitere hilfreiche Hinweise finden Sie unter folgendem Link:
https://www.service-bw.de/web/guest/leistung/-/sbw/Corona-Hilfen+fuer+Vereine+beantragen-6004285-leistung-0

Umwelt aktuell

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle oder Problemstoffe sind Abfälle, die bei der Anwendung und Entsorgung Gesundheit oder Umwelt schädigen können. Sie müssen deshalb getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.
Wie werden Sie gefährliche Abfälle los?
Zweimal pro Jahr lässt der Abfallwirtschaftsbetrieb Problemstoffe in jeder Gemeinde einsammeln.
Die nächste Problemstoffsammlung in **Ochsenhausen** findet statt am **Freitag, 18. September 2020 von 8:45 bis 10:00 Uhr beim Bauhof** (Untere Wiesen 15).
Weitere Termine finden Sie im Internet unter awb-biberach.de. Sie können jeden Termin im Landkreis wahrnehmen.
Zu den Problemstoffen gehören:
Akkus, Batterien, Chemikalien, Energiesparlampen, Medikamente, Lacke, Farben, Klebstoffe, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz-, Dünge-, Putz- und Reinigungsmittel, Farb- und Spraydosen, die nicht vollständig leer sind.
Was wird nicht angenommen?
Eingetrocknete Dispersionsfarben können Sie mit der Restmülltonne entsorgen. Glühbirnen gehören in den Restmüll. Leere Spraydosen und gesäuberte Farbdosen kommen in den Gelben Sack. Auch Altöl und Altreifen werden nicht angenommen. Altreifen können Sie über Ihren Reifenhändler (gegen Kostenbeteiligung) entsorgen. Altöl muss jede Ölverkaufsstelle in der Menge des neu erworbenen Öls kostenlos zurücknehmen. Deshalb unser Tipp: Beim Kauf von frischem Öl Beleg als Gutschein für die Rückgabe verlangen.

Stecker-Solar-Geräte – als Mieter Solarstrom selbst erzeugen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über Funktion und Nutzung von Stecker-Solar-Geräten.
Solarstrom vom Dach ist längst günstiger als Strom aus dem Netz. Doch in der Vergangenheit konnten hauptsächlich Hausbesitzer Solarstrom selbst erzeugen. Seit einiger Zeit können nun Mieter und Bewohner von Mehrfamilienhäusern mit Stecker-Solar-Geräten Strom produzieren. Andere Bezeichnungen für Stecker-Solar-Geräte lauten Balkonkraftwerk und Plug-and-Play-Solar. Hierbei handelt es sich um vergleichsweise kleine und steckerfertige Photovoltaik-Systeme, zwischen etwa 1,5 und drei Quadratmeter. Balkonbrüstungen, Außenwände, Dächer, Terrassen und Gärten kommen für die Anbringung oder Aufstellung in Frage. Die Geräte werden möglichst unverschattet zur Sonne (nach Süden) geneigt. Der Anschluss von bis zu 600 Watt an eine spezielle Einspeisesteckdose ist möglich. Der Strom dieser kleinen Stromerzeuger wird meistens im eigenen Haushalt verbraucht. Dadurch wird der Strombezug aus dem Netz und damit die Stromkosten reduziert. „Durch ein Stecker-Solar-Gerät habe ich als Verbraucher die Möglichkeit, eigenen Strom aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Das macht Freude und leistet einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz.“, erläutert Birgt Groh, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.
Über den Betrieb eines Stecker-Solar-Gerätes muss der örtliche Stromnetzbetreiber informiert werden. Immer mehr Stromnetzbetreiber vereinfachen die Anmeldung. Verbieten können sie den Betrieb nicht. Damit der Haushaltsstromzähler nicht rückwärts zählt, werden in der Regel herkömmliche Zähler durch die neuen „modernen Messeinrichtungen“ ersetzt, die bis zum Jahr 2032 in allen Haushalten verbaut sein müssen. Ob ein Zweirichtungszähler eingebaut werden muss, ist umstritten und wird von lokalen Stromnetzbetreibern unterschiedlich gehandhabt. Mit einem Zweirichtungszähler werden Strommengen erfasst, die in das Netz eingespeist werden. Die Anschaffungskosten eines Stecker-Solar-Geräts richten sich nach der Größe. Die Preisspanne reicht von wenigen 100 bis etwa 1000 Euro. Die jährliche Stromerzeugung liegt je nach Größe bei etwa 170 bis 500 Kilowattstunden. Fragen zu Stecker-Solar-Geräten und zum Energiesparen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kompetent und anbieterneutral. Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: **0800 - 809 802 400**.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 19,70 Euro

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 12. September		
Steinhausen:	ab 09.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	09.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	10.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst
Bellamont:	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Tag der Eucharistischen Anbetung, anschl. Betstunden
Bellamont:	21.00 Uhr	Abschlussandacht
Sonntag, 13. September		**24. Sonntag im Jahreskreis**
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier für Franz und Ottilie Traub (1.Jtg.)
Rottum:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

‚Wie oft soll ich dir denn noch vergeben?!'

Darauf antwortet Jesus im Evangelium dieses Sonntags (*Mt 18, 21-35)* und sagt: Es darf keine Obergrenze geben, wenn es darum geht, wie oft wir einander vergeben! Jesus sagt *‚nicht: bis zu siebenmal, sondern bis zu siebzigmal siebenmal'*. Das heißt so viel wie unendlich oft! Vergebungsbereitschaft kann man nicht abzählen, sondern sie ist eine Haltung des Herzens: Wir müssen einander von ganzem Herzen vergeben. Vergebung braucht unsere bewusste Entscheidung, die bedeutet, sich ständig darum zu bemühen, bereit zu sein, anderen zu vergeben.
Wenn wir vergeben, tun wir, was Gott tut und anderen wird durch unser Tun die Barmherzigkeit Gottes sichtbar. Vergebung heilt nicht nur den, dem vergeben wird, sondern auch den, der vergibt. Wer sich ständig über andere ärgert und dessen Gedanken und Gefühle ständig um das kreisen, was ihren Geist lähmt und ihr Herz quält, riskiert am Ende selbst krank zu werden und daran zu zerbrechen. Wer nicht bereit ist zu vergeben, sammelt nur Hass und Rache in seinem Herzen und er lebt ständig mit diesen Gefühlen. Was er auch tut, er tut es ohne Frieden und Freude.
Ziel der Vergebung ist nicht die großmütige Leistung der Person, die vergibt – und auch nicht das Vergeben an sich, sondern es kommt in erster Linie ganz einfach darauf an, zum normalen Leben zurückzukehren und friedlich zu leben!
Wenn wir denen vergeben, die uns verletzen, lernen wir auch, andere nicht zu verletzen. Und der Akt des Vergebens hilft auch dem Gegenüber, sich die ‚Warum'-Frage zu stellen und über sein Verhalten nachzudenken und umzudenken.
Vergebung als Haltung des Herzens heilt aber nicht nur die Einzelnen, sondern auch die ganze Gesellschaft. Wir sollten niemals vergessen, dass Vergeben bedeutet, sich selbst und andere zu heilen. *Bild:* Martha *Gahbauer (Ausschnitt, aus: pfarrbriefservice.de)* -Text: Pfr. Joel Nirmalraj

Lauf und Ge(h)bet für Europa ist feierlich beendet worden!
Liebe Gemeinde, liebe Läufer, Geher, Jogger, Walker, Spaziergänger und Unterstützer der Aktion, dies ist der letzte Artikel zu unserer Aktion Lauf und Ge(h)bet für Europa!
Wir haben am Samstag 05.09.2020 unsere Aktion mit einer Abschluss-Andacht bei der St. Benedikt Statue beendet und 50.312 Kilometer quer durch Europa gefeiert.
Wir sind begeistert von Eurer Unterstützung und Engagement der letzten 8 Wochen:

Bild: Ferdinand Leinecker
50.312 Kilometer
Über 1.000 aktive Teilnehmer
6.000 einzelne Läufe, Spaziergänge, Wanderungen, Walking- oder Joggingrunden
8 Etappen quer durch Europa
39 besuchte Länder
90 besuchte Stationen & Wallfahrtsorte unzählige Gebete
Nochmals vielen, vielen herzlichen Dank!
Für unsere Rückkehr von unserer letzten Station Rom nach Ochsenhausen haben wir einen Film vorbereitet, welcher nochmal die vielen großartigen und schönen Momente aneinanderreiht:
Der Link zu unserem Film ist auf unserer Homepage zu finden:
www.St-benedikt-ochsenhausen.de
Viel Spaß beim Anschauen und Genießen der letzten Wochen!
Sportliche und vor allem eine gesegnete Zeit!
Euer Robert & Team

Basilikachor St. Georg in Ochsenhausen beginnt wieder mit Chorproben
DKM Thomas Fischer lädt alle Chorsänger/innen des Basilikachores zur 1. Chorprobe am Freitag, den 18. September herzlich ein. Wie vor den Ferien gilt der Coronamodus: Maske zum Betreten und Verlassen des Probenortes, 3 Meter Abstand zu allen Seiten und 1 stündige Probendauer. Vorerst sind die Proben geteilt: Frauen: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr / Männer: 20.15 Uhr – 21.15 Uhr. Gastsänger/innen (auch projektweise) sind herzlich willkommen! (Repertoire Frauen: Rheinbergers schöne „Missa puerorum", Männer: Zweite Choralmesse aus dem Gotteslob.) Info und Anmeldung erforderlich unter:
thomasfischer-bochum@t-online.de

Schreibtisch abzugeben

Gegen Selbstabholung geben wir einen Schreibtisch mit zwei Schubladenboxen und einen Schreibtischstuhl ab. Der Schreibtisch ist variabel abwinkelbar. Bei Interesse bitte melden beim: Kath. Basilikapfarramt St. Georg, Poststraße 38/1, Ochsenhausen. T 8259.

Veranstaltungshinweis Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau
Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung in den Dekanaten Biberach & Saulgau
Die Kirchenmusik im Dekanat Biberach und Saulgau bietet ab Herbst eine Ausbildung für Orgelspiel im Rahmen des diözesanen Ausbildungsganges TbQ (Teilbereichsqualifikation) an (der Ausbildungsgang Chorleitung kann coronabedingt derzeit nicht stattfinden).
Der Unterricht (45 Minuten) findet in der Regel wöchentlich bei einem der zuständigen Dekanatskirchenmusiker innerhalb der Schulzeit statt, dauert ein bis drei Jahre (maximal) – je nach Lernfortschritt - und endet mit einer diözesan anerkannten Prüfung.
Voraussetzungen: Spielen eines Liedes aus dem Orgelbuch zum Gotteslob (mit Pedal) und Spielen eines weiteren (freien) Orgelstückes, entsprechende musikalisch-theoretische Kenntnisse.
Kosten der Ausbildung: 125 € pro Halbjahr
Die Eignungsprüfung findet am **Samstag, 26. September 2020 um 9.30 Uhr** im Katholischen Gemeindezentrum (Klosterhof 5) Bad Schussenried statt und beinhaltet einen schriftlichen und einen praktischen Test. Anmeldeschluss ist Montag, 21. September 2020.
Anmeldung über die Geschäftsstelle des Dekanats Biberach und Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Telefon 07351/8095 - 400, Mail: dekanat.biberach@drs.de.
Auskünfte erteilt KMD Matthias Wolf, geschäftsführender Dekanatsmusiker, Bad Schussenried, Telefon 07583 / 4283, Mail: Matthias.Wolf@drs.de

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Basilika:
So., 13.09., 10.00 Uhr: J.Abt, J.Abt
19.00 Uhr: J.Weigele, C.Weigele

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Ochsenhausen:
E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de, Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch:
E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen:
E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de, Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931
Homepage: www.st-benedikt-ochsenhausen.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/577

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 12.9. – 20.9.2020

Samstag, 12.9. – Mariä Namen
14.00 Uhr Trauung in Reinstetten: Daniela Bezet und Mathias Wegerer
Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung findet sowohl der Traugottesdienst als auch die anschließende Feier in geschlossener Gesellschaft statt. Wir bitten um Verständnis.

Sonntag, 13.9. – 24. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
14.30 Uhr Taufe in Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Montag, 14.9. – Kreuzerhöhung – Fest
19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Friedhofkapelle in Gutenzell (Patrozinium)

Dienstag, 15.9.
08.05 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst in Reinstetten (für Kl. 2 bis 10)

Mittwoch, 16.9. – Hl. Kornelius und Cyprian
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 17.9. – Hl. Hildegard v. Bingen
17.00 Uhr Rosenkranz in Gutenzell
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Laubach

Freitag, 18.9.
08.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung in der Pfarrkirche in Reinstetten
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Wennedach

Samstag, 19.9.
12.30 Uhr Taufe in Hürbel
14.30 Uhr Taufe in Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 13.9.2020 um
09.30 Uhr: Johannes Bock, Simon Bock
14.30 Uhr: Sarah Heß, Johanna Heß
Mittwoch, 16.9. um
19.00 Uhr: Lukas Schafitel, Max Schafitel

Wir gedenken unserer Verstorbenen
Reinstetten (13.9.)
Elsa Laubheimer, Hans und Pia Wild
Laubach (13.9.)
Josef Meisterhans (2.Hl.O.)
Reinstetten (16.3.)
Pfarrer Thomas Augustin

ZEICHEN DER HOFFNUNG
Zurzeit befinden sich von
83.000.000 Einwohnern Deutschlands
241 Menschen in intensivmedizinischer Behandlung
wegen Covid-19.
Das entspricht 0,00029%

Wird sich angesichts dieser Zahlen auch die Angst minimieren?
-
Angst, die viele Menschen haben und hatten.
Angst lähmt.
Gehen wir in die Zuversicht,
vertrauen wir uns dem an,
der uns in allem stärkt.
Egal, was kommt.

Jesus sagt von sich:
Ich bin der Weg,
die Wahrheit
und das Leben.
Suchen wir die Wahrheit,
gehen wir den Weg Jesu,
dann werden wir das Leben haben.
Wahres Leben!

Taufe in Reinstetten
Am Sonntag, den 13.9.2020 wird um 14.30 Uhr Nela Sophie Neff getauft. Die Eltern und Paten beglückwünschen wir dazu herzlich.

Gottesdienst am 16.9.2020
Am Mittwoch, 16.9.2020 findet um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeier in Reinstetten statt, in welchem wir Pfarrer Augustin gedenken, der vor genau einem halben Jahr verstarb.
Im September wird die Pfarrstelle im kirchlichen Amtsblatt erneut ausgeschrieben. Im Gottesdienst am Mittwoch bitten wir um eine gute Wiederbesetzung.

Info des Bischofs
Nach der neuesten Mitteilung des Bischof sind jetzt wieder kurze Gesangsformen z. B. Kehrvers, Halleluja, auch kurze Liedformen wie das Gloria und Sanctus möglich.
Lieder mit mehreren Strophen sind weiterhin nicht möglich. Es soll nach wie vor ein eigenes Gotteslob mitgebracht werden.

Kirchengroßputz in Gutenzell
Wir putzen unsere Kirche in Gutenzell am Montag, den 21. September ab 9.00 Uhr. Alle, die mithelfen möchten, sind herzlich willkommen. Für Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt.
Vielen Dank für eure Hilfe
Marie-Luise Högerle

Haushaltsplan Gutenzell
Der Haushaltsplan 2020 für Gutenzell wurde von Dekan Schänzle genehmigt und liegt vom 14.-28.9.2020 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro Reinstetten aus.

Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung in den Dekanaten Biberach & Saulgau
Die Kirchenmusik im Dekanat Biberach und Saulgau bietet ab Herbst eine Ausbildung für Orgelspiel im Rahmen des diözesanen Ausbildungsganges TbQ (Teilbereichsqualifikation) an (der Ausbildungsgang Chorleitung kann coronabedingt derzeit nicht stattfinden).
Der Unterricht (45 Minuten) findet in der Regel wöchentlich bei einem der zuständigen Dekanatskirchenmusiker innerhalb der Schulzeit statt, dauert ein bis drei Jahre (maximal) – je nach Lernfortschritt - und endet mit einer diözesan anerkannten Prüfung.
Voraussetzungen: Spielen eines Liedes aus dem Orgelbuch zum Gotteslob (mit Pedal) und Spielen eines weiteren (freien) Orgelstückes, entsprechende musikalisch-theoretische Kenntnisse.
Kosten der Ausbildung: 125 € pro Halbjahr
Die Eignungsprüfung findet am **Samstag, 26. September 2020 um 9.30 Uhr** im Katholischen Gemeindezentrum (Klosterhof 5) Bad Schussenried statt und beinhaltet einen schriftlichen und einen praktischen Test. Anmeldeschluss ist Montag, 21. September 2020.
Anmeldung über die Geschäftsstelle des Dekanats Biberach und Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Telefon 07351/8095 - 400, Mail: dekanat.biberach@drs.de.
Auskünfte erteilt KMD Matthias Wolf, geschäftsführender Dekanatsmusiker, Bad Schussenried, Telefon 07583 / 4283, Mail: Matthias.Wolf@drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, e-mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
e-mail: heike.funk@elkw.de

TERMINE DER WOCHE
Sonntag, 20. September 2020, 15. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
10.30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst zum Weltkindertag „Gott hat alle Kinder lieb“
Kindersegnung, bei gutem Wetter im Rondell

TERMINE DER WOCHE
Sonntag, 27. September 2020, 16. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Tim. 1,10b)

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
10.15 Uhr Tauf-Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 (KEIN öffentlicher Gottesdienst, NUR für die Taufgesellschaft!)

ALLE GOTTESDIENSTE FINDEN UNTER DEN DERZEIT GEGEBENEN HYGIENE- UND SICHERHEITSBEDINGUNGEN STATT. WIR BITTEN SIE AUF DEN MINDESTABSTAND ZU ACHTEN. DIES GILT AUCH FÜR UNSEREN PARKPLATZ. IM EV. GEMEINDEZENTRUM SIND EINMALTASCHENTÜCHER, MUND-NASEN-MASKEN UND HANDDESINFEKTIONSMITTEL VORHANDEN. DIE BESTUHLUNG IM GOTTESDIENSTRAUM IST IM ABSTAND VON 2,0 m. MAX. SIND 17 BESUCHER MÖGLICH.

Leider müssen wir aus der gegebenen Corona-Situation heraus unser diesjähriges Gemeindefest ABSAGEN !!! Wir hoffen sehr, mit Ihnen und für Sie im Jahr 2021 am Erntedanksonntag wieder unser allseits beliebtes Fest ausrichten zu können! In diesem Sinne: Bleiben Sie behütet und gesund!

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Aktuell finden
keine öffentlichen Veranstaltungen statt

Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau

KATHOLISCHES DEKANAT BIBERACH

„Pflege in Zeiten von Corona" –
Pflegende Angehörige informieren sich und tauschen sich aus
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen trifft sich wieder am Dienstag, 15. September ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6.
Petra Hybner vom Pflegestützpunkt des Landkreises Biberach informiert über coronabedingte Änderungen bei den Pflegeleistungen und möchte mit den Angehörigen ins Gespräch kommen über ihre Erfahrungen in und mit der Pflege während der letzten Monate.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung bis Montag, 14.9.** zwingend erforderlich, und zwar bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach unter Tel. 0174 / 5836736 oder richter@diakonie-biberach.de
Ein eigener Mund-Nasen-Schutz sollte mitgebracht werden und es gelten die Abstands- und Hygieneregeln. Bei Anzeichen einer Erkrankung oder Kontakt zu Infizierten ist eine Teilnahme nicht möglich.

Schulen und Kindergärten

SCHULNACHRICHTEN der Ochsenhauser Schulen

Die Schule beginnt an den Ochsenhauser Schulen nach den Sommerferien am Montag, 14. September 2020. Ergänzend dazu teilen die Schulen folgendes mit:

Grundschule Ochsenhausen
Schulbeginn für die Klassen 2-4: 14. September um 8.45 Uhr Unterrichtsbeginn, Unterrichtsende 11.30 Uhr.
Klasse 1: Schulbeginn Donnerstag, 17. September um 9.00 Uhr mit Gottesdienst in der Klosterkirche, danach um 10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Kapfhalle.

Grundschule Mittelbuch
Schulbeginn Klassen 2-4: 14. September um 8.40 Uhr mit Schülergottesdienst, anschließend Unterricht bis 11.20 Uhr.
Klasse 1: Schulbeginn Freitag, 18. September um 10.15 Uhr mit Wortgottesdienst, im Anschluss Einschulungsfeier in der Schule. Unterrichtsende ca. 12.00 Uhr.

Gemeinschaftsschule Reinstetten
Schulbeginn für die Klassen 2-4 und 6-10: 14. September um 8.50 Uhr Unterrichtsbeginn, Unterrichtsende 12.25 Uhr. Ökumenischer Wortgottesdienst für die Klassen 2 -10 am Dienstag, 15. September um 8.05 Uhr, danach Aufnahmefeier für die Klasse 5 um 9:00 Uhr im Gemeindesaal.
Klasse 1: Schulbeginn Freitag, 18. September um 8.30 Uhr mit Gottesdienst in der Pfarrkirche Reinstetten, im Anschluss daran um 9.15 Uhr Einschulungsfeier im Gemeindesaal, Ende ist um 11.25 Uhr.

Rottumtalschule Ochsenhausen
Schulbeginn Klassen 2-9: 14. September um 8.40 Uhr Unterrichtsbeginn.
Klasse 1: Schulbeginn Mittwoch, 16. September um 8.40 Uhr mit Gottesdienst in der Klosterkirche, danach um 10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Kapfhalle.

Realschule Ochsenhausen
Schulbeginn für die Klassen 6-10: 14. September um 7.55 Uhr Unterrichtsbeginn, Unterrichtsende 12.10 Uhr.
Klasse 5: Einschulungsfeier am Mittwoch, 16. September ab 9.00 Uhr im Foyer der Realschule.

Gymnasium Ochsenhausen
Schulbeginn für die Klassen 6-12: 14. September um 7.55 Uhr Unterrichtsbeginn.
Klasse 5: Einschulungsfeier am Montag, 14. September ab 9.00 Uhr im Foyer des Gymnasiums.

Schulweg muss sicherer werden, die Polizei kontrolliert

Jedes Jahr verunglücken Kinder auf dem Weg zur Schule oder nach Hause. Im letzten Schuljahr kam ein Kind im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm sogar ums Leben. Unfälle auf dem Schulweg zu vermeiden ist eines der Ziele der Polizei. Deshalb kontrolliert sie.

16 Schulwegunfälle registrierte die Polizeiliche Unfallstatistik für den Bereich des Polizeipräsidiums Ulm im vergangenen Schuljahr. Bei diesen Unfällen in den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm wurden 14 Kinder verletzt, sieben davon schwer. Ein Kind starb. Die Polizei weiß, dass sich viele Unfälle vermeiden lassen. Denn die Ursachen der Verkehrsunfälle setzen die Menschen. Bei den 16 Schulwegunfällen waren nur in sechs Fällen die Schülerinnen und Schüler die Verursacher. Knapp zwei Drittel der Unfälle wurden also von anderen verursacht. Insbesondere durch falsches Verhalten an Fußgängerüberwegen oder sonst gegenüber Fußgängern. Deshalb ist die Polizei in erster Linie auf den Schulwegen unterwegs, um das Verhalten der Fahrer am Zebrastreifen oder an Bushaltestellen zu überwachen. Sie überwacht aber auch die Vorfahrtsregelungen. Denn Missachten der Vorfahrt ist eine der Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle. Zusammen mit zu schnellem Fahren gehört sie zu den Unfällen, die auf Eile zurückzuführen sind. „Eile ist im Straßenverkehr fehl am Platz“, sagt die Polizei. So war etwa überhöhte Geschwindigkeit die Ursache für den schweren Verkehrsunfall, bei dem Ende November ein 13-Jähriger in Giengen an der Brenz getötet wurde. Ein 18-Jähriger war mit seinem Auto zu schnell abgebogen und deshalb von der Straße abgekommen. Sein Auto prallte gegen einen Mast der umstürzte und den Buben traf. Natürlich gehört auch die Überwachung der Halte- und Parkverbote zu den Schwerpunktaufgaben der Polizei. Denn solche Verbote werden gerade dort aufgestellt, wo sie zur Sicherheit des Verkehrs erforderlich sind. Wer trotzdem dort hält oder parkt, gefährdet sich und andere, auch und gerade die Kinder. Und die Polizei schaut in die Autos, in denen Kinder sitzen. Denn viel zu oft sind Kinder nicht oder falsch angegurtet. Im Falle eines Unfalls wird es dann gefährlich: Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein etwa 30 Kilogramm schweres Kind wird also zu einem 900-Kilogramm-Koloss. Deshalb ist das Risiko für Kinder ohne passenden Kindersitz, bei einem Unfall tödliche oder schwerste Verletzungen zu erleiden, siebenfach höher. Die Polizei will mit ihren Kontrollen das Leid, das durch solche Unfälle entsteht, vermeiden helfen.

Doch wie kommen Kinder sicher zur Schule und nach Hause? Am besten ist es, den Kindern die Verkehrsregeln beizubringen und den Schulweg mit ihnen zu üben. Diese Verkehrserziehung sollte schon Tage vor dem ersten Schultag erfolgen, damit die Eltern ausreichend Zeit haben, den Kindern unterwegs genau zu erklären, warum man sich wie verhält, um sicher anzukommen. „Mit dem Fahrrad sollten Kinder erst zur Schule fahren, wenn sie die Radfahrausbildung absolviert haben“, empfiehlt die Polizei. Erst dann hätten die Kinder auch das richtige Alter, um sich sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen zu können. Der Fahrradhelm gehört dann selbstverständlich dazu. Denn er kann vor schweren Kopfverletzungen schützen, das ist bei Fachleuten unumstritten. Auch das Bus fahren will gelernt sein. Dazu gibt die Polizei Tipps unter https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de.

Unter www.gib-acht.im-verkehr.de gibt die Polizei auch praktische Tipps, welche Alternativen es zu Elterntaxis gibt. Denn das Kind zur Schule zu fahren und abzuholen sollte aus Sicht der Polizei die Ausnahme sein. „Kindern wird so die Chance genommen, die Teilnahme am Straßenverkehr zu üben. Sie werden verunsichert, statt sie für das Leben selbstbewusster zu machen“, sagt die Polizei. Kinder könnten zum Beispiel in Gruppen gehen, anfangs noch begleitet von Erwachsenen oder älteren Schülern. „Die Polizei wird ihren Teil dazu beitragen, dass die Kinder sicher unterwegs sind. Aber Sicherheit geht alle an, deshalb muss auch jeder seinen Teil dazu beitragen“, ermuntert die Polizei alle, sensibel ins neue Schuljahr zu starten.

Grundschule Ochsenhausen

FSJ-Stelle an Grundschule Ochsenhausen frei

An der Grundschule Ochsenhausen ist für das neue Schuljahr noch eine FSJ-Stelle frei. Der Einsatz ist an der Grundschule und in der begleitenden Schülerbetreuung vorgesehen. Bewerbungen sind an die Schulleiterin der Grundschule Ochsenhausen, Frau Albrecht, zu richten, die auch für weitere Informationen zur Verfügung steht: Telefon 07352-94 06 25, schulleitung@04137984.schule.bwl.de

Sonstige Schulnachrichten

Bildungsbüro
Landkreis sucht Mentorinnen und Mentoren

Die Schere zwischen leistungsstarken und lernschwachen Schülerinnen und Schüler hat sich in der pandemiebedingten Zeit der Schulschließungen und des Fernunterrichts weiter geöffnet. Insbesondere Kinder und Jugendliche aus familiär ohnehin belasteten Situationen haben den Anschluss verloren. Aktuelle Studien des Institutes für Demoskopie Allensbach und der Pädagogischen Hochschule Zug sprechen von 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler, die sich sehr passiv zeigten und in den vergangenen Monaten nur wenig gelernt haben. Darüber hinaus geben einige Lehrkräfte an, dass zwischen fünf und zehn Prozent der Schülerinnen und Schüler für sie nicht erreichbar waren.

Das Bildungsbüro Landkreis Biberach möchte diese Schülerinnen und Schüler mit einem neuen Mentoring-Programm beim Aufarbeiten des Unterrichtsstoffes unterstützen, um die schulischen Folgen der Corona-Pandemie abzufedern.

Nach einer Einstiegsschulung begleiten ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren Schülerinnen und Schüler beim schulischen Nachholen und fördern sie für die Dauer von sechs Monaten. Abhängig von der persönlichen Präferenz des jeweiligen Mentors, unterstützen diese entweder Kinder aus Grundschulen oder Jugendliche aus Sekundar- sowie Oberstufen im Landkreis. Die Treffen der Tandems finden einmal wöchentlich für zwei bis drei Stunden statt und werden in Absprache mit der Schule vorbereitet.

Als Mentorinnen und Mentoren bewerben können sich offene und zuverlässige Menschen, die Lust haben sich gesellschaftlich einzubringen und im schulischen Rahmen zu engagieren.

Das Programm ist eine gute Anschlussmöglichkeit für jene Schülerinnen und Schüler, die zurzeit die so genannte Lernbrücken besuchen. Dieses Angebot des Kultusministeriums in den letzten beiden Ferienwochen soll Schülern ermöglichen, Lerninhalte zu wiederholen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten.

Mehr Informationen sind auf der Internetseite der Bildungsregion Landkreis Biberach zu finden (bildungsregion-biberach.de). Telefonisch Auskünfte erteilt Daniel Horst unter der Nummer 07351 52-6513; E-Mail daniel.horst@biberach.de

Schulsozialarbeit

Jugendtreff Ochsenhausen -
1. Jugendtreff nach den Sommerferien hat sich verschoben
Jugendtreff Ochsenhausen
Jeden Mittwoch findet der freie Jugendtreff der Stadt Ochsenhausen für Kinder von Klasse 5 – 8 statt. Dieser wird von der Jugendsozialarbeiterin der Stadt Ochsenhausen, die eine Mitarbeiterin von LERNEN FÖRDERN Biberach e.V. ist, und Helfern des Bürgervereins OX-21 organisiert und findet im Jugendhaus s'8er von 17.00 – 19.30Uhr statt. Das Programm wird jeweils für einen Monat im Voraus mit den Kindern vor Ort zusammen überlegt:

Wichtige Info
Leider müssen wir den 1. Jugendtreff nach den Sommerferien auf Mittwoch, den 23.09.2020, verschieben.
Wir freuen uns auf Euch!!!

Kontaktdaten:
Tatjana Gassner, Sozialarbeiterin für die Offene Jugendarbeit in Ochsenhausen
LERNEN FÖRDERN Biberach e.V.
e-mail: OJA-OX@lefoe-bc.de, Hilde Schultheiß-Jucker, OX-21
07352-612

Kindergarten St. Elisabeth Reinstetten

Optimale Förderung in der Vorschulzeit - Wichtige Entwicklungsschritte
Der Kath. Kindergarten St. Elisabeth Reinstetten bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Elternabend zum Thema **Optimale Förderung in der Vorschulzeit, Wichtige Entwicklungsschritte** mit der Referentin Renate Maucher, Lernberaterin aus Biberach an. Die Veranstaltung findet am 23.September um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Urban, St. Urban Weg in Reinstetten statt. Der Vortrag informiert, welche Entwicklungsschritte ein Kind bis zur schulischen Reife durchläuft und wie Defizite in diesen Bereichen rechtzeitig erkannt werden. Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder im Vorschulalter spielerisch und ohne Leistungsdruck fördern können. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist auf Grund der Corona-Hygienemaßnahmen bei der Kath. Erwachsenenbildung, Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Eigen-Kreationen e.V. Ochsenhausen

Jahreshauptversammlung am 26.09.2020
Hiermit lädt der Verein „Eigen-Kreationen e.V." alle Mitglieder, Sponsoren sowie auch Gäste zur ersten Jahreshauptversammlung im Discord (des Vereins: https://discord.gg/mdV9pAw) im Bereich „#JHV Saal" herzlichst ein.
Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung
Beginn: 20 Uhr

- **Begrüßung**
- **Eröffnung der Mitgliederversammlung**
- **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- **Genehmigung der Tagesordnung**
- **Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr**
  - Bericht 1.Vorstandes (Thomas van Geffen ,,Eigen-Kreationen,,)
  - Bericht Orga. Turnier- Event Team
  - Bericht Schriftführerin (Nadine Hutschneider ,,Skywardqueen,,)
- **Finanzbericht des Schatzmeisters** (Ewald Bartels ,,OdoTM,,)
- **Bericht der Rechnungsprüfer**
- **Aussprache über die Berichte**
- **Entlastung des Vorstands**
- **Genehmigung des Haushaltsplans für das laufende Jahr**
- **Neuwahl des Vorstands**
  - Wahl des 2ten Kassier auf 2 Jahre
  - Wahl des 2ten Vorstandes auf 2 Jahre
- **Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr**
- **Aussprache über die Vereinsziele**
- **Satzungsgemäß gestellte Anträge (im Einzelnen aufgeführt)**
- **Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft**
- **Schlusswort des Vorsitzenden**

Mit freundlichen Grüßen
Eure Vorstandschaft

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Der Sensenmann kommt nochmals am Samstag, 26. September
Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet in Kooperation mit der ReWiG Allgäu eG einen weiteren Kurs an :
Fremder und doch heimeliger Klang. Wer sich am vergangenen Samstag Vormittag, dem 15.08.2020, dem Ortsteil Zell von Rot a.d.R. genähert hat, der mag sich verwundert gefragt haben: „Was für ein seltener seltsamer Klang ist da zu hören? Kuhglocken sind es nicht ... Ein Hufschmied bei der Arbeit klingt auch anders, zudem gibt es die kaum noch ... irgendwie fremd und doch heimelig ..."
Wer dann einen Blick auf das weitläufige Gelände der Solidarischen Landwirtschaft Rot a.d.R. vorne bei den Tipis erhaschen konnte, für den sah es vermutlich so aus, als würden 15 Menschen auf Holz-Hockern sitzen und rhythmisch auf Holzklötze hämmern. Wer noch näher herankam, der konnte dann erkennen, woher der metallische Klang herrührte: Von den Schlägen der 15 Hämmer auf 15 Ambosse.
Was mag hier los sein? Zum wiederholten Male fand hier auf dem Gelände der Solidarischen Landwirtschaft Rot a.d.R. ein Kurs mit Franz Xaver Schmid aus Erlensee statt, der die alte Kunst des Sensens und Dengelns beherrscht und an andere weitergibt. Die erneut hohe Resonanz bestätigt es: Die alten Künste, Handwerke und Techniken stehen hoch im Kurs! Franz hat dafür gesorgt, dass alle den Zugang zum Dengeln und Sensen fanden. Zudem stand er mit Rat und Tat zur Seite, damit alle ihr Equipment klar bekamen, was passt und was fehlt oder verändert werden kann. Am Samstag, den 26. September, gibt es wegen der hohen Nachfrage nochmals einen Kurs.
Beginn ist um 10 Uhr, Dauer 4 Stunden; Beitrag: 35 EUR
Ort: Permakultur-Gärtnerei im Ortsteil Zell von Rot an der Rot, Talstraße 14

Anmeldung erforderlich: liane.faust@rewig-allgaeu.de oder Tel. 08268 908 164
Veranstalterinnen: Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. und Solidarische Landwirtschaft Rot a. d. Rot
Informationen zur Solidarischen Landwirtschaft und zu den Veranstaltungen sind unter www.g-oeko-land.de zu finden.
ReWiG Allgäu eG
Am Schafstadl 6 | 86874 Zaisertshofen | Tel. 08268 908 164
www.rewig-allgaeu.de und www.g-öko-land.de
Ansprechpartnerin:
Liane Faust | E-Mail: liane.faust@rewig-allgaeu.de
Ansprechpartner im Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt Rainer Schick
Lerchenstrasse 7, 88416 Ochsenhausen
https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com/

Privat

Privat

Skiclub Ochsenhausen e.V.

Die Bergmesse des Skiclubs Ochsenhausen fällt dieses Jahr leider aus.
Die traditionelle Bergmesse des Skiclubs Ochsenhausen am 13.09. muss dieses Jahr leider ausfallen. Aufgrund der geltenden Corona-Schutzauflagen ist es dem Verein nicht möglich die Messe am Berg abzuhalten. Der Termin für 2021 steht jedoch bereits fest: Die Bergmesse findet dann am 12. September 2021 statt. Mehr Informationen auch unter www.skiclub-ochsenhausen.de

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.

Endlich geht es los! Das erste Spiel in der Bezirksliga
Am Donnerstag, den 03.09.2020 um 18 Uhr ging es nun endlich los. Das erste Punktspiel im Jahr 2020 für den SVM und auch das erste Spiel in der Bezirksliga. Der SV Mittelbuch traf dabei auf die Mannschaft des SV Schemmerhofen. Mittelbuch fand besser ins Spiel und ging von Anfang an bissig in die Zweikämpfe. Kein Wunder, dass es sich schon nach wenigen Minuten die ersten Torchancen ergaben. Noch viel weniger verwunderte es dann als Luca Ruedi schon in der 6. Minute zum 1:0 traf. In den darauf folgenden Minuten hatte Schemmerhofen den Druck erhöht und sich ebenfalls gute Chancen herausgespielt. Zur Mitte der ersten Halbzeit wurde das Spiel ausgeglichener. Zum Ende der ersten Halbzeit wurde es zunehmend wichtiger mit 2 Toren in Führung in die Halbzeitpause zu gehen. Dies dachte sich auch Bastian Maucher und versenkte den Ball in der 45. Minute im Tor der Gäste. Die zweite Hälfte begann in etwa so wie die erste beendet worden ist. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß gelang den Gästen des SV Schemmerhofen durch Dario Ehe in der 56. Minute der Anschlusstreffer zum 2:1. „Jetzt nur nicht entmutigen lassen und weiter kämpfen“, dachten sich die Zuschauer und der Co-Trainer Lukas Bernsdorff, der heute als Ersatz für Andreas Maier in der Coaching-Zone zugegen war. Roland Stamler zeigte jedoch allen schon wenige Augenblicke später, dass diese Sorgen unbegründet waren. Nachdem die Gäste den Ball nicht aus ihrem eigenen Strafraum bekommen haben und der Ball vor seinen Füßen landete, traf er mit einem gezielten Schuss zum 3:1. Nun kam von der Gastmannschaft zunehmend weniger und Mittelbuch konnte ihr Spiel umsetzen. Michael Lämmle konnte schon in der 60. Minute zum 4:1 erhöhen. Dass ein Verteidiger ein Tor schießt kommt nicht ganz so häufig vor, daher freut es Pascal Reisch umso mehr, dass er in der 80. Minute zum 5:1 nach guter Vorarbeit von Luca Ruedi getroffen hat. Insgesamt war es ein sehr gutes Spiel, in welchem Mittelbuch nach und nach die Oberhand bekommen hat und sich gut durchsetzen konnte.

SV Mittelbuch gewinnt das erste Auswärtsspiel der Saison gegen einen Favoriten
Am Sonntag, den 06.09.2020 traf am 2. Spieltag die Mannschaft aus Mittelbuch auswärts auf den SV Sulmetingen. Beide Mannschaften haben das erste Spiel mit 5:1 gewonnen. Es versprach also ein spannendes Spiel zu werden. Die Heimmannschaft galt als die stärkere Mannschaft, daher zeigte sie zu Beginn auch ihr Können. Sie machten von Beginn an Druck und spielten schnell nach vorne. Der SVM konzentrierte sich in dieser Phase auf die Verteidigung und wollte die Gegner so lange wie möglich vom eigenen Tor fernhalten. Es dauerte 16 Minuten bis Frank Brehm nach einer Flanke von Heiko Gumper zum 1:0 traf. Dies beeindruckte die Spieler des SV Mittelbuch jedoch wenig. Kämpferisch in den Zweikämpfen und viel Laufbereitschaft gingen sie weiterhin den Gegner an. Der SV Sulmetingen hat zu dieser Phase einen Gang zurück geschalten und die Mittelbucher merkten, dass hier wohl etwas geht. Sie kamen zum Ende der ersten Halbzeit ebenfalls zu ihren Torchancen. Das Spiel war nun ausgeglichen. Die Gegner konnten sich teilweise nur mit einem Foul zu helfen

wissen. So auch geschehen, als Steven Voigt in der 45. Minute einen Freistoß auf Luca Ruedi in den Strafraum brachte und dieser den Ball im gegnerischen Tor versenkte. Da die Auswärtsmannschaft nun Blut geleckt hat, versprach es eine spannende zweite Hälfte zu werden. Diese fing auch so an, wie die erste geendet hatte. Der SV Sulmetingen hatte mehr Spielanteile und ließ den Ball über weite Strecken in den eigenen Reihen laufen. Der SV Mittelbuch zeigte in dieser Phase Charakter und Siegeswillen und erspielte sich zunehmend gute Chancen. In der 86. Minute konnte Luca Ruedi einen abgefälschten Freistoß im Netz der Gastgeber versenken. Es stand 1:2 und dies war auch das Endergebnis. Es war ein erkämpfter Sieg bei dem der Wille der Gäste ausschlaggebend war. Der SV Mittelbuch hat seinen ersten Auswärtssieg eingefahren und kann sich über einen gelungenen Saisonstart und Platz 1 in der Tabelle freuen. Am nächsten Spieltag freut man sich auf den SV Eberhardzell, der es den Mittelbuchern mit Sicherheit ebenfalls nicht leicht machen wird.

Die 2. Mannschaft des SV Mittelbuch verliert ihr erstes Spiel in Kirchberg

In den ersten 10 Minuten machte der TSV Kirchberg/Iller mächtig Betrieb und ging folglich auch in der 2 Minute in Führung. Der SVM brauchte etwas um das frühe Tor zu verarbeiten, fand dann aber gut in das Spiel zurück und arbeite sich einige Chancen heraus. In der 31 Minute war es dann Felix Schraivogel der für den verdienten Ausgleich sorgte. Auch nach dem Ausgleich blieb der SV Mittelbuch überlegen. In der zweiten Halbzeit wurden die Hausherren aus Kirchberg wieder dominanter und nutzten die Ballverluste sehr effizient aus. Mit drei Treffern in Hallbzeit 2 sorgten sie letztlich für einen verdienten Heimsieg.
Wir gratulieren dem TSV Kirchberg/Iller zum verdienten Sieg und wünschen eine erfolgreiche Saison

Vereinsnachrichten Reinstetten

Förderverein SV Reinstetten e. V.

Generalversammlung des Förderverein SV Reinstetten e.V.

Der Förderverein SV Reinstetten e.V. hält seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, 18. September 2020, 19:00 Uhr, im Sportheim des SV Reinstetten ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung zur Generalversammlung des Förderverein SV Reinstetten e.V.:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenwart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge und Verschiedenes

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wird die Generalversammlung mit begrenzter Teilnehmerzahl und nur mit Anmeldung stattfinden.
Anmeldung unter: foerderverein-sv-reinstetten-ev@gmx.de oder 0172 8201506.
Anträge sind bis zum 11. September 2020 beim 1.Vorsitzenden einzureichen.

Sportverein Reinstetten e.V.

Der Sportverein Reinstetten e.V. hält seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, 18. September 2020, um 20:00 Uhr, im Sportheim des SV Reinstetten ab. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung zur Generalversammlung des Sportverein Reinstetten e.V.:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht der Abt. Fußball
6. Bericht der Abt. Freizeitsport
7. Bericht der Abt. Leichtathletik
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wird die Generalversammlung mit begrenzter Teilnehmerzahl und nur mit Anmeldung stattfinden.
Anmeldung unter: hontzia69@web.de oder 0172 9495133.
Anträge sind bis zum 11. September 2020 beim Vorstand einzureichen.

Voranzeige: Altpapiersammlung der Fußball-Jugend des SV Reinstetten

Altpapiersammlung der Fußball-Jugend des SV Reinstetten

Am Samstag den 19.September führt die Jugend des SV Reinstetten die 3. Altpapiersammlung in diesem Jahr durch.
Der Erlös der Sammlung kommt ausschließlich der Jugendarbeit zu Gute.
Die Anwohner der Orte: Reinstetten, Wennedach, Goppertshofen, Eichen und Laubach werden gebeten, Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge und Telefonbücher zu sammeln und an den Terminen früh morgens gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren.
Bitte keine Kartonagen und Kuverts mit Fenster oder Plastikteile beimengen, diese müssen sonst von den Jugendlichen in mühsamer Kleinarbeit aussortiert werden...
Abgeholt wird das Papiergut ab 9.00 Uhr
Wir hoffen auf große Unterstützung im Sinne der Vereinsjugendarbeit.
letzte Altpapier- Sammelung für 2020: 12.Dezember 2020

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung

Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe

Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Last Minute Telefonaktionstag der Berufsberatung

Ausbildung? Da geht noch was!
Im September starten viele junge Menschen mit ihrer Ausbildung. Für alle, die noch auf der Suche sind oder ihre Ausbildungsstelle wechseln wollen, veranstaltet die Agentur für Arbeit Ulm am Donnerstag, 17. September, einen Last Minute Telefonaktionstag. „Im August waren in Ulm, im Alb-Donau-Kreis und im Landkreis Biberach noch gut tausend Ausbildungsstellen unbesetzt. Da geht noch was, noch ist nichts zu spät“, ermuntert Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. Auch Jugendliche, die nach Überbrückungsmöglichkeiten suchen oder Schüler, die heute schon ihre Möglichkeiten für das nächste Ausbildungsjahr ausloten wollen, können am Aktionstag anrufen. An diesem Tag sind alle Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agenturen für Arbeit Ulm, Ehingen und Biberach am Telefon eingeloggt und über die Nummer 0731 160-777 von 8 bis 18 Uhr persönlich erreichbar. Neben der Vermittlung noch offener Ausbildungsstellen bieten die Experten Antworten auf Fragen zu Berufs- und Studienwahl, Bewerbung, weiterführenden Schulen, Auslandsaufenthalten und zum Freiwilligen Sozialen Jahr.

Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“

Aktion Gelbes Band – Der Landkreis rettet Lebensmittel!
Mit der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“, vom 22. bis 29. September, ruft der Landkreis Obstbaumbesitzerinnen und Obstbaumbesitzer dazu auf, ihre Bäume mit einem gelben Band zu markieren. Damit bringt die Besitzerin oder der Besitzer des Baumes zum Ausdruck, dass das Obst von jedermann kostenlos geerntet werden darf.
Die Obsternte 2020 wird eine Rekordernte. Im Landkreis hängen die meisten Obstbäume brechend voll mit Früchten. Äpfel, Birnen und Zwetschgen sind dieses Jahr, bedingt durch den warmen und nicht zu trockenen Sommer, die letzten Wochen gereift und sind zur Ernte bereit. Doch oft kann beobachtet werden, dass das Obst bei einigen Bäumen nicht geerntet wird und am Boden faulend vergammelt. Die Gründe sind vielseitig dafür: keine Zeit, die Obstbaumbesitzerinnen oder Obstbaumbesitzer sind zu alt, es ist zu viel Obst oder es sind doch sowieso „nur“ Straßenbäume, die keinem zu gehören scheinen.

Es muss nicht immer ein „Bio-Apfel“ sein
Es muss nicht immer ein „Bio-Apfel“ aus anderen Ländern sein. Obst wächst direkt vor der Haustür. Ungespritzt und ungedüngt hat es keine langen Transportwege hinter sich. Besser geht es nicht, da dies eigentlich biologisch und CO_2-neutral ist. Und zu schade um einfach nur am Boden zu verfaulen.

Teilnahme an der Aktion „Gelbes Band“
Alle Interessierte können also daran teilnehmen, indem sie ihre Bäume und Sträucher mit überschüssigem Obst, farblich mit einem Gelben Band markieren. So können Interessierte, auch ohne vorherige Rücksprache, diese Bäume und Sträucher abernten. Nicht nur Kommunen, nein auch nur private Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstwiesenbesitzer sind dazu aufgerufen, um mit dem „Gelben Band“ eine generelle Freigabe zu signalisieren.
Respektiert werden sollte jedoch, dass nicht eigens mit dem Gelben Band ausgewiesene, kommunale Straßenbäume, nicht einfach selbst beerntet werden dürfen, das ist strafbar. Es genügt meist ein Anruf bei der Gemeinde oder beim Bauhof, um sich dafür die Erlaubnis einzuholen.
So hofft der Landkreis auf rege Beteiligung der Kommunen sowie der Bürgerinnen und Bürger bei dieser Aktion, damit das überschüssige Obst genutzt und nicht einfach nur zum Abfall wird.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Vorführungen zu herbstlich-bäuerlichen Arbeiten im Museumsdorf
Am Sonntag, 13. September, von 10 bis 18 Uhr, können sich die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf Vorführungen und Führungen rund um das Thema „Frühherbstliche Arbeiten auf dem Land“ freuen.
Welche Arbeiten im herbstlichen Oberschwaben anstanden, veranschaulichen ausgewählte Vorführungen: Die Kürnbacher Dampfmaschine von 1912 treibt den Dreschkasten an und zeigt eindrucksvoll den Getreidedrusch wie vor 100 Jahren, während die Dreschfleglergruppe demonstriert, wie das früher auf kleineren Höfen auch ohne die Kraft der Maschinen funktionierte. Robert Mayer an der selbstfahrenden Bandsäge sägt und spaltet Brennholz für den Winter und der Kleintierzuchtverein 391 aus Bad Schussenried/Bad Buchau zeigt eine Auswahl seiner schönsten Tiere. Das Museumsteam rodet Kartoffeln wie einst, die die kleinen Besucherinnen und Besucher des Museums auflesen und mit nach Hause nehmen dürfen. Zudem präsentiert sich der Förderverein des Museumsdorfs im „Betzenweiler Stüble“ und reicht Kartoffeln frisch aus dem historischen Kartoffeldämpfer. Klein und Groß dürfen sich ebenso auf Fahrten mit den Bahnen des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. freuen.

Vorratshaltung früher und heute
Sylvia Jäckle gibt in der Laternser-Tenne Tipps zur Vorratshaltung, während Robert Kraus die Besucher in der historischen Museums-Dampfbrennerei erwartet und dort Obst auf seine Art „haltbar macht“, indem er feinen Obstler brennt. Unter dem Motto „Die Früchte des Herbstes“ führen Irene Bänsch und Kathrin Eisele durch das Museumsdorf und zeigen, aus welchen am Wegesrand wachsenden Beerensträuchern man was herstellen kann. Die Führungen beginnen um 12, 14 und 15 Uhr und dauern etwa eine Stunde. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.museumsdorf-kürnbach.de) oder unter 07351 52-6784.
Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: der Musemsbäcker holt Dennete und andere leckere Backwaren aus dem histo-

rischen Backhäusle, Schupfnudel- und Kässpätzle-Liebhaberinnen und -Liebhaber kommen am Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten an.

Kath. Erwachsenenbildung Dekanat Biberach

Lebens-Horizont-Weg - Erlebnisnachmittag für Familien
Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V. bietet für Familen am Freitag, 25. September, von 16 bis 19 Uhr einen erlebnisreichen Nachmittag auf der Ehinger Alb an. Der Lebens-Horizont-Weg bei Mundingen ist ein Erlebnispfad der besonderen Art. Die Wegstrecke beträgt ca. 4 km und ist auch für Kinderwagen geeignet. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anreise erfolgt individuell und für eine gemeinsame Vesperpause sind Rucksackvesper und Getränke mitzubringen. Nähere Infos und Anmeldung bis zum 11.09.2020 bei der Kath. Erwachsenenbildung, Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de.

Der Herbst – Zeit des Wandels, Zeit des Loslassens - Tanzwochenende im Tagungshaus/ Kloster Heiligkreuztal
Die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V. laden tanzbegeisterte Frauen und Männer zu einem Tanzwochenende vom Freitag, 23.10.20, 17 Uhr bis Samstag, 24.10.20, 17.30 Uhr ins Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal ein. Mit den Referentinnen Choon-Sil Christian aus Biberach und Brunhilde Bippus aus Königsfeld stimmen sie sich mit Tanz und Texten in den Herbst ein. Information und Anmeldung bis 17.9.20 bei Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de

„FRAUEN UNTERWEGS“ – Spirituelle Wanderung für Frauen „In Weiblicher Kraft unterwegs sein – Vielfalt der Wege“
Im Rahmen des ökumenischen Projekts „Frauen unterwegs“ bieten die Organisatorinnen am Freitag, 18. September, 17.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr eine **Spirituelle Wanderung** an.
Da wir aufgrund der Corona-Situation im Anschluss nicht einkehren können, werden wir an einer schönen Aussichtsstelle picknicken. Bitte bringen Sie hierzu eine Kleinigkeit zu Essen und Trinken mit, eventuell ein Sitzkissen. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt: Wanderparkplatz Aichbühl bei Bad SchussenriedMit PKW in Bad Schussenried (Ortsende Kreisverkehr), rechts Richtung Riedlingen/Bad Buchau L275, geradeaus, dann rechts abbiegen Richtung Biberach/ Steinhausen bis links der Abzweig Aichbühl kommt. Sofort wieder links in den Wanderparkplatz einbiegen.
Eine Anmeldung ist aufgrund der Corona-Hygienemaßnahmen unter Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371/93590, Email: info@keb-bc-slg.de!
Die Wanderung findet unter den bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Älterwerden gestalten mit dem Projekt „Lebensqualität im Alter“
Die Kath. Erwachsenenbildung lädt gemeinsam mit der Kath. Kirchengemeinde Warthausen zum Kurs „Lebensqualität im Alter“ (LimA) ein. „LimA“-Kurse sind ein Bildungsangebot der Katholischen Seniorenarbeit, welche die Bereiche Leben- Lernen- Handeln in einen engen Zusammenhang bringt. Der LimA-Kurs im Kath. Gemeindehaus in Warthausen, Heggelinstr.3 umfasst vier Nachmittage, Mittwoch 7., 14., 21. und 28.Oktober,,jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Referentin ist Irmgard Högerle aus Warthausen. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Eine Anmeldung ist bis 23.September bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Tel. 07371 – 93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.leb-bc-slg.de erforderlich.

Offener Treff für Alleinerziehende in Ochsenhausen
Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Benedikt lädt alle alleinerziehenden Mütter und Väter zu einem offenen Treff am Sonntag, 27.09.2020, von 10 Uhr bis 13 Uhr in das Kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen, ein. Aufgrund des COVID-19 Virus („Coronavirus“) sind zum Schutz vor einer Ansteckung besondere Hygienemaßnahmen erforderlich. Deshalb ist ein Brunch nicht möglich. Bitte bringen sie für den Eigenbedarf ihr Essen und ihre Getränke selbst mit. Zum Betreten der Räumlichkeiten ist ein Mund-Nasen-Schutz notwendig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Für die Kinderbetreuung, bitten wir um Anmeldung bei Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen, Tel.: 07371/909526.

Klumpfuß-Stammtisch lädt Betroffene und Angehörige ein

Mindestens ein Kind von tausend hat laut Statistik einen angeborenen Klumpfuß. Heutzutage gibt es jedoch gut erprobte Therapiemöglichkeiten.
Um sich über das Krankheitsbild und deren Behandlung aus zu tauschen, werden nun Betroffene und Angehörige zu einem Klumpfuß-Stammtisch eingeladen. Treffpunkt ist am Dienstag, den 22. September um 09 Uhr im Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24, Weingarten. Klumpfüßchen werden oft bereits im Ultraschall während der Schwangerschaft diagnostiziert. Dabei ist eines der Hauptmerkmale, dass die Achilles-Sehne verkürzt ist und dadurch eine Fehlstellung entsteht. So auch bei dem Baby von Sonja Hummel und ihrem Partner. Ganz überraschend war die Diagnose jedoch nicht, denn auch ihr Bruder hat beidseitig Klumpfüße. Und so folgt sie ihrer Mutter nach, die vor circa 20 Jahren eine Klumpfuß-Selbsthilfegruppe im Landkreis Biberach ins Leben gerufen hat. Gängige Therapiemethode ist aktuell die Behandlung nach „Ponseti“. Dabei werden die betroffenen Füße kurz nach der Geburt mit Gipsen korrigiert und dann, wenn nötig, eine Achilles-Sehnen-Verlängerung vorgenommen. Nacht-Schienen und Krankengymnastik begleiten das Kind bis zum fünften Lebensjahr oder darüber hinaus, je nach Ausprägung der Fehlstellung. Wer zum Klumpfuß-Stammtisch nicht kommen kann, jedoch trotzdem an Erfahrungsberichten und Austausch interessiert ist, kann sich auch telefonisch oder per Mail bei Sonja Hummel melden: 0173-1921401 und hummel.sonja@posteo.de. Um Anmeldung zum Treffen wird dringend gebeten!

BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG Maselheim / Warthausen

Klima schützen ohne zu verzichten!
Beziehen Sie grünen Strom von nebenan – aus regionaler Erzeugung.
Einfach und unkompliziert wechseln.
- 100% Grünstrom
- Faire Preise
- Aktive Beteiligung und Stärkung der regionalen Wirtschaft - volle Transparenz

Interesse? Einfach melden!
Tel. 0711 – 28981786, info@biberenergie.de, www.biberenergie.de

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

Podcast für Ältere: Kurze Hörbeiträge als Mutmacher für den Alltag

„Zusammenhalten in dieser Zeit" bietet praktische Tipps und ermutigende Beispiele für ein aktives und gesundes Leben

Regelmäßig Freunde und Verwandte treffen, selbstständig den Alltag regeln oder in Gemeinschaft sportlich aktiv sein: In Folge der Corona-Krise ist vieles derzeit nur eingeschränkt möglich. Gerade für ältere Menschen hat sich der Alltag stark verändert. Dagegenhalten und Mut machen möchte die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen mit dem Podcast „Zusammenhalten in dieser Zeit". Er bietet alle zwei Wochen Tipps und konkrete Beispiele, wie Ältere weiterhin engagiert und körperlich aktiv sein können. Unter www.bagso.de/podcast sind bereits elf Hörbeiträge mit einer Länge bis zu acht Minuten online verfügbar.

„Fit bleiben ist nicht einfach, aber es geht", sagt Roswitha Verhülsdonk, ehemalige Staatssekretärin und 93-jährige Ehrenvorsitzende der BAGSO, in der Folge „Fit bleiben zuhause". Verhülsdonk macht mit Kniebeugen, Treppensteigen und Turnprogrammen täglich eine halbe Stunde Gymnastik. Dass Bewegung an der frischen Luft und Engagement für andere auch Mutmacher sein können, zeigen die Beiträge „Was tun gegen Ängste und Sorgen?" und „Corona-Helden". Mit der 12. Folge „Gut und gesund essen" können sich Ältere ab dem 10. September über Ernährung im Alter informieren und Tipps für einfache Rezepte zum Nachkochen anhören. Weitere Folgen sind bis November geplant.

„Zusammenhalten in dieser Zeit" ist auch auf YouTube und Podcast-Plattformen wie Spotify oder Geezer kostenfrei verfügbar. Der BAGSO-Podcast wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

E-Mail: stupp@bagso.de

www.bagso.de, www.facebook.com/bagso.de/

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg (Ortsgruppe Allgäu) lädt am **Sonntag, 13. September 2020** um **14:00 Uhr** zur **Bergmesse** (Frauenzeller Kirchenchor) in die **Wallfahrtskirche** nach **Gschnaidt** bei **Frauenzell** ein.

Treffpunkt: **12:30 Uhr** an der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg. Von hier aus gemeinsame Wanderung (ca. 70 Min.).

Man kann auch mit dem PKW bis zur Wallfahrtskirche hochfahren.

Der Gottesdienst fällt bei Regen aus!

Zelebrant ist **Landvolkpräses Paul Notz** aus Unterschwarzach.

Nach dem Gottesdienst besteht Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus zum Kreuz.

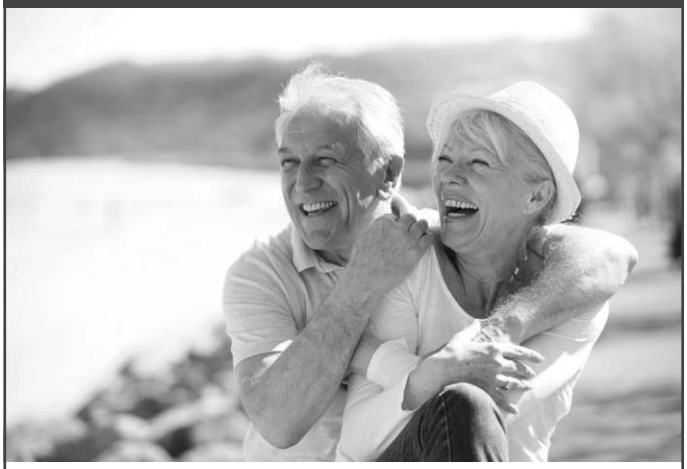
Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.

Weitere Info bei Heinz Gerster, Eisenharz Tel. 07566/749

Anzeigen

Entdecken Sie unser Kleinanzeigenportal



Sie haben Ihre Großeltern lange nicht gesehen?

Warum zeigen Sie ihnen nicht mit einer Grußanzeige, wie sehr Sie sie vermissen?

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt reinklicken:

» www.duv-wagner.de «

AUCH MOBIL!

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

KASTELL MASSIVHAUS
Ein Unternehmen der Schwörer-Gruppe
völlig individuell, wertbeständig und massiv

Wohngesundes Bauen durch unsere diffusionsoffene ökologische Bauweise mit dem natürlichen Baustoff Blähton

- kurze Bauzeit
- atmungsaktiv
- besonderes Raumklima
- hoch wärmedämmend
- hohe Brandschutzklasse
- hoher Schallschutz
- Schutz vor elektromagnetischer Strahlung

Ihr Bauberater vor Ort:
Ronka Hinz 0 75 53 / 6 35 6

KASTELL GmbH • 72519 Veringenstadt • Gunzenhofstraße 9 • Tel. 07577/309-0

IMMOBILIEN ANKAUF

Für unsere Kunden suchen wir im Raum Ochsenhausen, Biberach, Laupheim

- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Wohnungen
- Bauernhäuser
- land- und forstwirtschaftliche Flächen.

Gerne helfen wir, auch Ihre Immobilie zu verkaufen.

Nutzen Sie unsere über 45-jährige Erfahrung in allen Immobilienfragen!

Weckerle GmbH & Co.
Bahnhofstr. 5-7
Ochsenhausen

Tel. 07352/32 80
www.immoweckerle.de

Weckerle IMMOBILIEN
ivd
Seit 1972

STELLENANGEBOTE

Steinborn
Omnibusbetrieb GmbH

Wir suchen **Schulbusfahrer m, w, d**
mit Führerscheinklasse B (alt Klasse 3)
auf geringfügiger Basis im Umkreis
Ochsenhausen ab 14.09.2020
vorm. u. nachm., ca. 2 Std täglich,
Steinborn Omnibusbetrieb GmbH,
info@steinborn-omnibus.de
Tel. 07305-919800

Werden Sie Teil eines starken Teams! vr-li.de

Zur Verstärkung bei der aktiven Terminvereinbarung unseres KundenDialogCenters suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (auch geringfügige Beschäftigung möglich) einen Mitarbeiter (m/w/d).

Wir suchen SIE!

» Zu Ihren Aufgaben gehören die aktive und zielorientierte Terminvereinbarung für unsere Kundenbetreuer.
» Sie sind kommunikativ und haben Freude am telefonieren.
» Sie agieren sehr kundenorientiert und eine hohe Qualität Ihrer Tätigkeit ist für Sie selbstverständlich.
» Sie erwarten von Ihrem zukünftigen Arbeitgeber flexible Arbeitszeiten ab 8 Stunden wöchentlich und das am besten nach 16:00 Uhr? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre vollständige Bewerbung zeitnah an uns. Für Vorabinformationen steht Ihnen Tanja Gretzinger (Telefon 07392 7004 3911) gerne zur Verfügung.

Mitarbeiter für den telefonischen Kundenservice (m/w/d)

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Informationen zu der Stelle finden Sie online unter:
www.vr-li.de/jobs

Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

St. Elisabeth gGmbH

»Wir sind da und helfen, wenn Menschen uns brauchen.«

Wir suchen:

Pflegefachkraft (m/w/d)
Altenzentrum Goldbach
in Ochsenhausen, Voll-/ Teilzeit, unbefristet

Hilfskraft (m/w/d) in der Pflege
Altenzentrum Goldbach
in Ochsenhausen, 60 bis 85 %, unbefristet

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!

Weitere Informationen: www.st-elisabeth-ggmbh.de

St. Elisabeth gGmbH, Im Jordanbad 16, 88400 Biberach

Vetter wächst und setzt in der Welt der Pharmazie und Biotechnologie weltweit Standards. Nutzen Sie Ihre Chance und wachsen Sie mit uns: Wir suchen neue Verstärkung in verschiedenen Fachbereichen.

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten in einer Zukunftsbranche als:

Pharmazeutisch-technischer-Assistent Lösungsherstellung Mariatal (m/w/d)
Ref.-Nr. 27905

Laborant Qualitätskontrolle Mikrobiologie (m/w/d)
Ref.-Nr. 24342

Elektroniker für Automatisierung (w/m/d)
Ref.-Nr. 27882

Sie sind ambitioniert und wollen beruflich etwas Neues in Angriff nehmen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter **vetter-pharma.com/karriere**.

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:
Leben. Qualität.
vetter-pharma.com/karriere

VETTER

Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Mobile Fusspflege

Miriam Bender
☎ 01511 2489591

Wir verändern uns

was bleibt:
- wir gestalten weiterhin Gärten
- wir verkaufen weiterhin Christbäume im Dezember
- wir bleiben Ihnen weiterhin auf den Rosenmärkten Ummendorf und Baienfurt als Aussteller erhalten

was geht:
wir schließen unseren Laden-Verkauf zum 30.09.2020
mit 30-50% Rabatt
auf alle Deko- und Eisenartikel

Garten Ernst
88454 Schweinhausen
www.garten-ernst.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden/innen für 40 Jahre Treue!!

Werben mit Erfolg

Pflegedienst und Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:
- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:
- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85

TANZSCHULE DESWEEMÈR

Biberach | Aulendorf | Ravensburg | Weingarten | Friedrichshafen

www.tanz-schule.info · Telefon 07351/47 40 50
E-Mail: tanzschule@desweemer.de

Dance world

elsner.elsner
WERBEAGENTUR

ICH BIN FÜR SIE DA

TAMARA FÖHR
Leitung Werbetechnik, Mediengestalterin

AUTOBESCHRIFTUNG | FOLIEN
AUFKLEBER | SICHTSCHUTZ
SCHAUFENSTER | SCHILDER
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

07351 31002 | t.foehr@elsner-elsner.com